



# Crésus Banking

## **8 - Verbindungskanäle (EBICS, API)**

- 8.1 - Einen EBICS-Kanal hinzufügen
- 8.2 - Einen API-Kanal hinzufügen (PostFinance)
- 8.3 - Einstellungen für den Verbindungskanal
- 8.4 - Die Dateiübermittlung über den Verbindungskanal aktivieren
- 8.5 - Den Verbindungskanal verwenden

## 8 - Verbindungskanäle (EBICS, API)

Standardmässig müssen die **pain**- und **camt**-Dateien, die zwischen den Benutzerinnen und Benutzern von Crésus und ihrem Finanzinstitut ausgetauscht werden, manuell über das Bankportal übermittelt werden. Dies bedingt, dass sie sich in das **E-Banking** einloggen, um die bereitgestellten **camt**-Dateien herunterzuladen oder die von Crésus Banking erzeugten **pain**-Dateien hochzuladen.

Diese repetitiven Vorgänge können sich als mühselig erweisen.

Um diesen Austausch zu vereinfachen und die Übermittlungen zu automatisieren, ermöglicht Crésus Banking das Hinzufügen eines **Verbindungskanals**.

Mit dieser Funktion ruft die Software die betreffenden Dateien automatisch ab oder legt sie ab, ohne dass ein manuelles Eingreifen erforderlich ist.

Crésus unterstützt zwei Arten von Verbindungskanälen:

- **EBICS** (Electronic Banking Internet Communication Standard),
- **API** (Application Programming Interface), hauptsächlich für PostFinance.

Diese Kanäle stehen bei vielen Schweizer Finanzinstituten zur Verfügung. Eine regelmässig aktualisierte Liste finden Sie [hier](#).

## 8.1 - Einen EBICS-Kanal hinzufügen

Um einen **EBICS**-Zugang zu erhalten, müssen Sie sich an Ihre Bank wenden. Sie erhalten anschliessend einen Vertrag, den Sie unterschreiben und zurücksenden müssen.

Nach diesem Schritt wird die Bank Ihnen Ihre Zugangsdaten zukommen lassen:

- **Kunden-ID** (oder Vertragsnummer)
- **User-ID**

Erst wenn Sie diese Angaben erhalten haben, können Sie Ihren **EBICS**-Verbindungskanal in **Crésus Banking** hinzufügen.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie auf das Symbol  neben dem betreffenden Bankkonto.
- Klicken Sie anschliessend auf das Pluszeichen  rechts neben der Zeile *Verbindungskanäle*.
- Auf der Maske *Art des Verbindungskanals* klicken Sie auf die Schaltfläche *EBICS*:



- Geben Sie die von Ihrer Bank übermittelten Logindaten *Kunden-ID* und *User-ID* ein und wählen Sie im Feld *Plattform* den Wert *Produktion* aus:

Compte bancaire ▶ Type de canal ▶ Identifiants ✕

Création de l'accès EBICS  
**Identifiants**

\* ID client (partenaire)  ⓘ

\* ID utilisateur  ⓘ

ID d'hôte CSEBICS

Plateforme  ▼

\* Champs obligatoires

- Klicken Sie auf *Weiter*.
- Geben Sie die verschiedenen *Daten des Kontoinhabers* ein und klicken Sie dann auf *Weiter*.
- Legen Sie ein **Passwort** fest und klicken Sie dann auf *Anfrage an die Bank senden*.

Achtung: Wenn Sie dieses Passwort vergessen oder verlieren, müssen Sie den gesamten Prozess erneut durchlaufen.

- Auf der folgenden Maske können Sie die *Initialisierungsbrieife (INI-Briefe)* erzeugen: Klicken Sie auf die Schaltfläche *INI-Briefe erstellen*:

Création des lettres d'initialisation (INI) ✕

Création de l'accès EBICS

### Création des lettres d'initialisation (INI)

La requête d'initialisation de l'accès EBICS a été envoyée à votre banque.

Afin de compléter le processus, veuillez créer les lettres d'initialisation (INI), les imprimer, signer et envoyer à votre banque.

[➤ CRÉER LETTRES](#)

Une fois que votre banque a reçu les lettres, elle pourra activer l'accès EBICS.  
NB: le processus d'activation peut durer plusieurs jours.

[➤ SUIVANT](#)

- Wählen Sie einen Speicherort auf Ihrem Computer und klicken Sie auf *Speichern*.
- Klicken Sie auf *Weiter*.
- Ihr EBICS-Verbindungskanal wird nun in Cresus Banking angezeigt. Ein Hinweis gibt an, dass *auf die Freischaltung gewartet* wird:



ist, verschwinden das Symbol und der Text *Warten auf Freischaltung*:

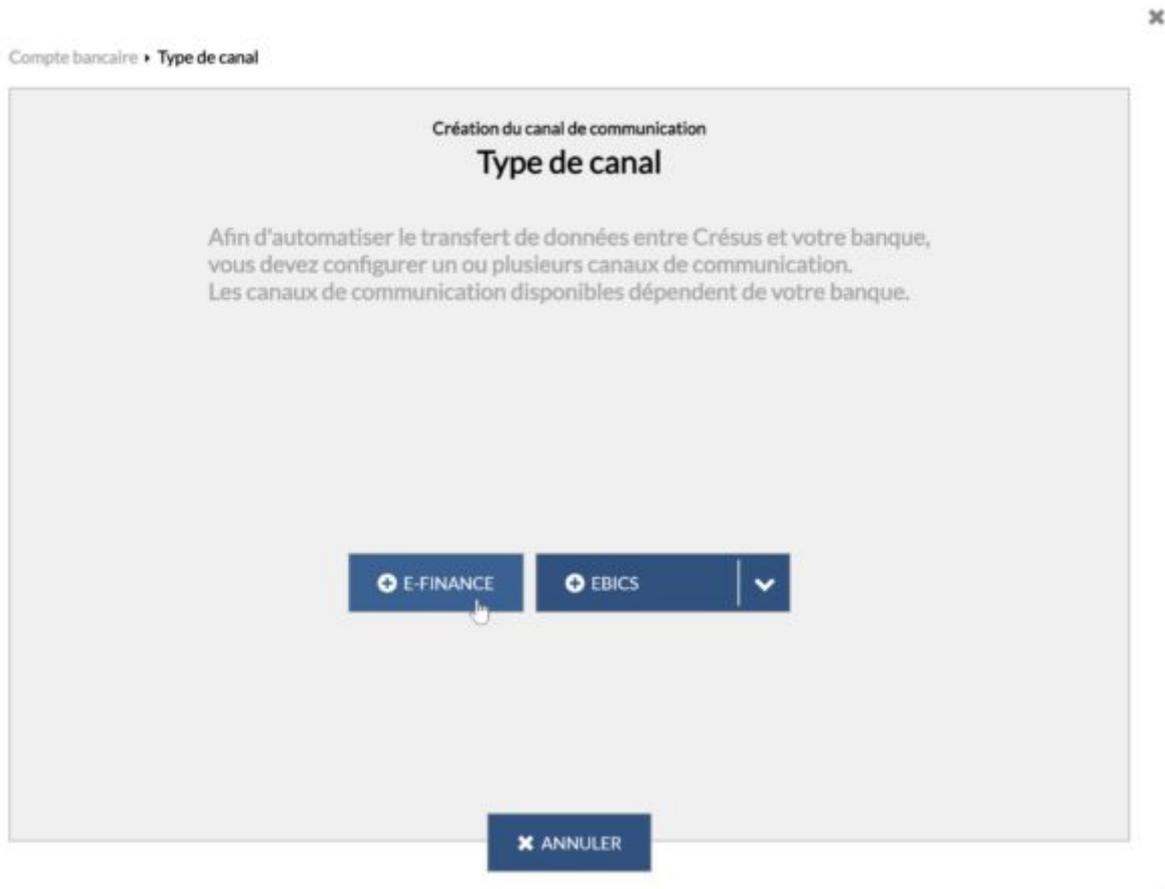
| Canaux de communication |   |                            |  |
|-------------------------|---|----------------------------|---|
| ID client (partenaire)  | CR500134  | EBICS                      |  |
| ID utilisateur          |  | Credit Suisse (Schweiz) AG |  |

Sie können Ihren EBICS-Kanal nun nutzen.

## 8.2 - Einen API-Kanal hinzufügen (PostFinance)

Wenn Sie ein PostFinance-Konto verwenden:

- Klicken Sie auf das Symbol  neben dem betreffenden PostFinance-Konto.
- Klicken Sie anschliessend auf das Pluszeichen  rechts neben der Zeile *Verbindungskanäle*.
- Auf der Maske *Art des Verbindungskanals* klicken Sie auf die Schaltfläche *E-FINANCE*:



- Anschliessend geben Sie einfach Ihre üblichen Zugangsdaten für **E-Finance** ein, die Sie auch im Online-Portal von PostFinance verwenden:

**+ PostFinance**

## Login

Numéro e-finance / nom d'utilisateur ⓘ

Mot de passe

Mot de passe oublié? >

Si disponible

Identification de l'utilisateur ⓘ

Suivant

Compte bancaire ▶ Type de canal ▶ Identifiants



Création du canal E-Finance

## Identifiants

\* N° e-finance / Nom d'utilisateur  Le champ est obligatoire

ID utilisateur

Procédure de login  ▼



← PRÉCÉDENT
📄 CRÉER

\* Champs obligatoires

- Klicken Sie auf *Erstellen*.

Der API-Kanal wird sofort erstellt und Ihr **E-Finance-Passwort** wird bei der Übermittlung von Dateien abgefragt.

### 8.3 - Einstellungen für den Verbindungskanal

Klicken Sie auf das Symbol *Einstellungen* rechts neben der Zeile des abgespeicherten Kanals:

| Canaux de communication |            |                            | +   |
|-------------------------|------------|----------------------------|---|
| ID client (partenaire)  | CRS00134   | EBICS                      |   |
| ID utilisateur          | ██████████ | Credit Suisse (Schweiz) AG |   |

Wählen Sie dort bei *Nach einer Übermittlung* die für Sie passende Option aus:

✕



### Réglages généraux

Réglages communs à tous les comptes bancaires

Fichier
Comptes bancaires
Réconciliation bancaire
Canaux de communication

|                         |   |   |
|-------------------------|---|---|
| À la fin d'un transfert | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <span>Se déconnecter immédiatement</span> <span style="float: right;">▼</span> </div>     |   |
| Canaux de communication | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; background-color: #0070C0; color: white;"> <span>Se déconnecter immédiatement</span> </div> |   |
| ID client (partenaire)  | <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px;"> <span>Garder la session active pendant 20 minutes</span> </div>                           |   |
| ID utilisateur          | ██████████  |     |

Standardmässig werden Sie, wenn Sie mehrere Schritte ausführen, z. B. 1) Übermitteln eines Zahlungsauftrags, 2) Abrufen von Kontobewegungen und 3) Herunterladen von Ausführungsbestätigungen, von Crésus aufgefordert, Ihre EBICS- oder API-ID für jeden dieser Vorgänge einzugeben.

Damit Sie Ihre Zugangsdaten nicht bei jedem Vorgang neu eingeben müssen, können Sie festlegen, dass der Verbindungskanal nach einer Übermittlung für **20 Minuten** aufrechterhalten wird.

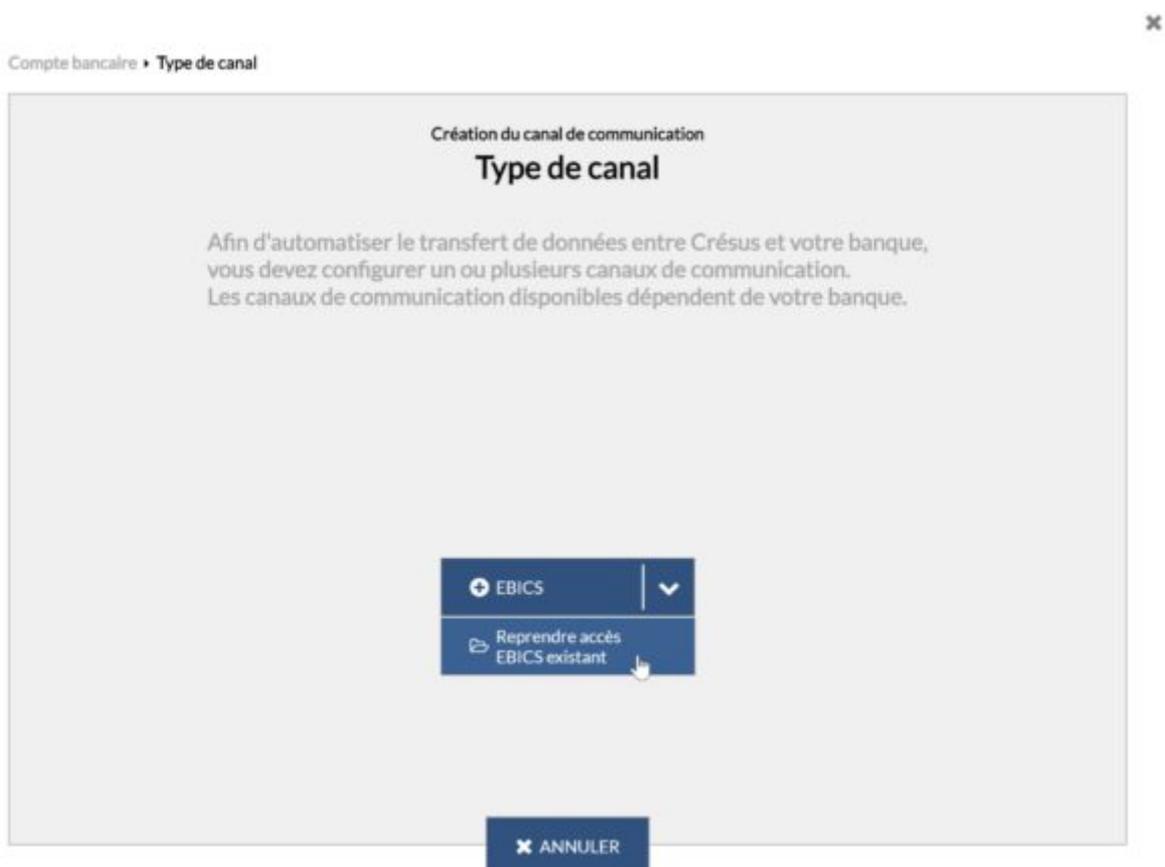
Mit den vier angezeigten Symbolen können die folgenden Vorgänge ausgeführt werden (Hinweis: Die letzten beiden Symbole sind nur im Verwaltermodus zugänglich):



- Bearbeiten: Auf der Maske können Sie den *Status* Ihres Kanals auf *Aktiv* und *Nicht aktiv* stellen.

Im *nicht aktiven* Modus kann dieser Kanal vorübergehend nicht genutzt werden, ohne weitere Konsequenzen. Es genügt, den *Status* wieder auf *Aktiv* zu setzen, um den Kanal umgehend wieder zu aktivieren.

- Exportieren: Mit dieser Schaltfläche können Sie Ihren EBICS-Zugang auf Ihrem Computer **speichern**, damit Sie ihn in eine andere Rechnungsstellungs- oder Banking-Datei importieren können. Dazu müssen Sie in der Maske zur *Erstellung eines neuen Verbindungskanals* die Option *Bestehenden EBICS-Zugang übernehmen* auswählen und die betreffende **EBICS-Datei** auswählen:



- Zugang bei der Bank deaktivieren: Wenn Sie den EBICS-Zugang bei Ihrer Bank deaktivieren, können Sie diesen Kanal für keine Konten und Dateien

mehr verwenden. Dieser Zugang wird vollständig gelöscht. Wenn Sie ihn erneut aktivieren wollen, müssen Sie den gesamten Prozess erneut durchlaufen:

## Confirmation

Voulez-vous désactiver le contrat auprès de la banque ?

Il sera définitivement supprimé et aucun compte IBAN ne pourra l'utiliser à l'avenir.

- Löschen: Dabei wird das **EBICS-Zertifikat** gelöscht, das mit der Fakturierungs-/Banking-Datei, in der Sie sich befinden, verknüpft ist, nicht aber das mit der Bank verknüpfte Zertifikat. Daher kann eine andere Crésus -Datei, die denselben Zugang verwendet, diesen weiterhin nutzen.

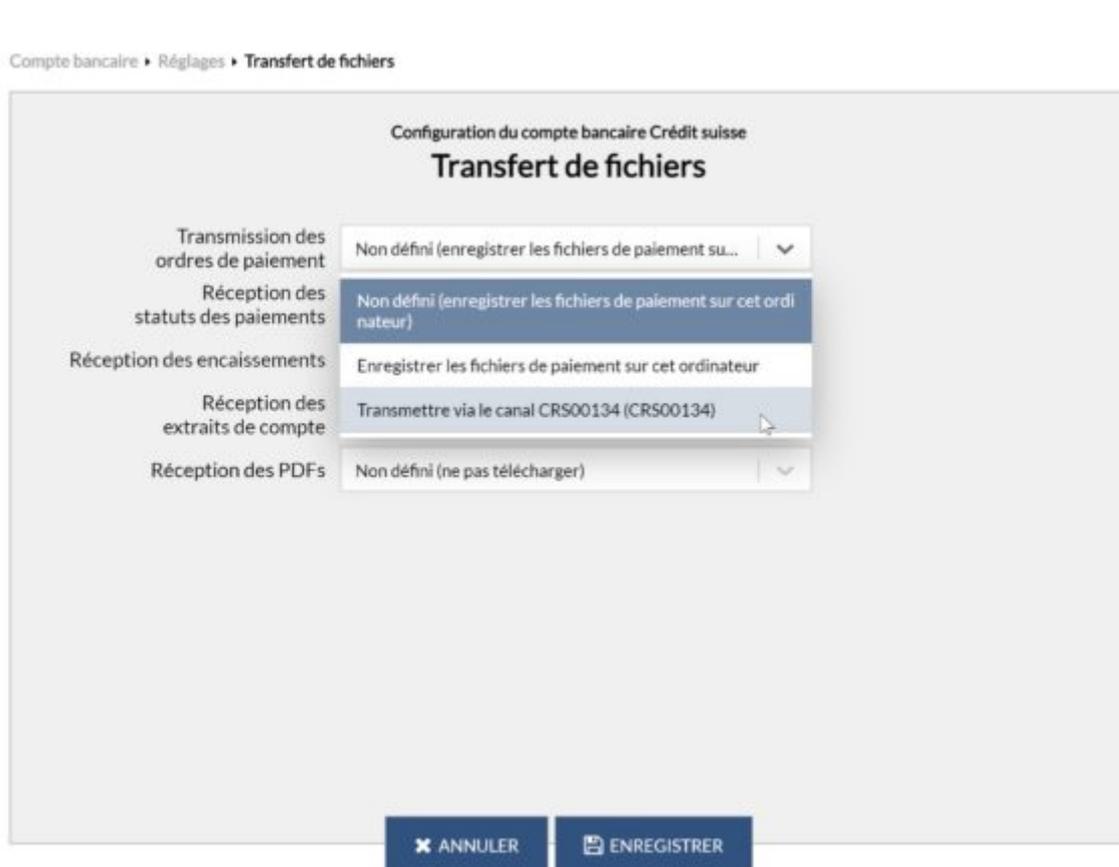
## 8.4 - Die Dateiübermittlung über den Verbindungskanal aktivieren

Nachdem Ihr EBICS- oder API-Kanal aktiviert wurde, müssen Sie ihn noch als Standardinstrument für die Dateiübermittlung auswählen.

Wechseln Sie in die *Einstellungen für das Bankkonto > Dateiübermittlung*

In der Maske:

- Wählen Sie im Feld *Übermittlung von Zahlungsaufträgen (pain.001-Dateien)* *Übermitteln via Kanal [XXX]*:



Compte bancaire • Réglages • Transfert de fichiers

Configuration du compte bancaire Crédit suisse

### Transfert de fichiers

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| Transmission des ordres de paiement | Non défini (enregistrer les fichiers de paiement su...)              |
| Réception des statuts des paiements | Non défini (enregistrer les fichiers de paiement sur cet ordinateur) |
| Réception des encaissements         | Enregistrer les fichiers de paiement sur cet ordinateur              |
| Réception des extraits de compte    | Transmettre via le canal CR500134 (CR500134)                         |
| Réception des PDFs                  | Non défini (ne pas télécharger)                                      |

- Wählen Sie in den folgenden drei Feldern *Download via Kanal [XXX]*.
- Allgemein empfehlen wir Ihnen, das Feld *Empfang von PDF-Dateien auf Nicht eingestellt (nicht herunterladen)* zu belassen, da die meisten Verbindungskanäle nicht für den Empfang dieses Dateiformats konfiguriert sind.

Wenn Sie eine von Crésus Faktura unabhängige Banking-Datei verwenden, wird nur das Feld *Empfang von Kontoauszügen* angeboten (**camt.053**): Wählen Sie *Download via Kanal [XXX]*.

- Klicken Sie auf *Speichern*.

## 8.5 - Den Verbindungskanal verwenden

Nachdem der Verbindungskanal aktiviert und die Einstellungen für die Übermittlung der verschiedenen Dateien vorgenommen worden sind, werden die **pain/camt**-Dateien nun automatisch übermittelt:

- Die **pain.001**-Dateien werden direkt an Ihr Bankinstitut gesendet, wenn Sie auf *Übermitteln* klicken (Sie müssen keine Dateien mehr speichern und manuell übermitteln).
- Die **camt.053/054**-Dateien werden direkt in Ihre Banking-Datei integriert, wenn Sie auf *Importieren* klicken.